

BESCHLUSSVORLAGE



Vorlagen Nr: 10/2033/2026

Verantwortung: Kornmüller, Björn

Beratung und Beschlussfassung-Umsetzungsbeschluss zum Eintritt der Gemeinde Karlsbad in die Tourismus GmbH Nordschwarzwald

Beratungsfolge dieser Vorlage/Nr.	am	Öffentlichkeitsstatus	Ergebnis
Gemeinderat	22.07.2026	öffentlich	Entscheidung

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss:

Der Gemeinderat fasst folgende Beschlüsse:

- 1) Der Gemeinderat nimmt die vorliegenden Informationen zur geplanten Zusammenführung der interkommunalen Tourismusorganisationen im Albatal und im Nördlichen Schwarzwald **zur Kenntnis** und **stimmt dem Beitritt** der Kommune als Gesellschafterin zur künftigen Tourismus GmbH Nordschwarzwald entsprechend des beigefügten Gesellschaftsvertrags (Anlage 1) mit Wirksamkeit zum 01.01.2027 **zu**.
- 2) Der Gemeinderat **beschließt die Betrauung** der künftigen Tourismus GmbH Nordschwarzwald mit der dargestellten Gemeinwohlaufgabe auf Grundlage des beigefügten Betrauungsakts (Anlage 2).
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, alle zur **Umsetzung** der vorgenannten Beschlüsse erforderlichen Schritte durchzuführen und die Finanzierung in den entsprechenden Haushaltsjahren einzuplanen. Dies umfasst insbesondere den Vollzug des Beitritts sowie den Erwerb der vorgesehenen Geschäftsanteile.
- 4) Die Tourismusgemeinschaft Albatal Plus e.V. (TAP) wird beauftragt, gemeinsam mit den beteiligten Partnern die **Umsetzung der künftigen Organisationsstruktur** vorzubereiten und zum Wirksamwerden der neuen Organisationsstruktur **durchzuführen**.

Finanzielle Auswirkungen:

ja ☒ (dann bitte Tabelle ausfüllen) nein ☐ (dann keine weiteren Eintragungen)			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch kommunalen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzgl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
s. Vorlage			

Haushaltsmittel stehen wie folgt zur Verfügung: (Invest.-Nr., Sachkonto, Produkt, Kostenstelle eintragen)

Agenda	nein ☐ ja ☐	Handlungsfeld:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein ☐ ja ☐	Durchgeführt am

Vermerk der Verwaltung:

Abstimmung	Ja:	Nein:	Enthaltung:
Sonstiges:			

Sachverhalt:

Ausgangslage und bisheriger Prozess

Mit dem Beschluss vom **21.01.2026** hat der Gemeinderat den skizzierten Weg zur strukturellen Weiterentwicklung der Tourismusarbeit im Albtal **grundsätzlich befürwortet** und eine Bereitschaft zum Beitritt der Kommune als Gesellschafterin in die Tourismus GmbH Nordschwarzwald (derzeit Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald) signalisiert. Auf Grundlage dieser Beschlussfassung hat die Arbeitsgemeinschaft zur Zusammenführung von Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. (TAP) und Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald (TNS) unter fachlicher Begleitung der Strategieberatung PROJECT M GmbH sowie der Rechtsberatung Baker Tilly die wesentlichen Grundlagen für die Umsetzung vorbereitet. Mit der vorliegenden Beschlussvorlage werden dem Gremium nun der Gesellschaftsvertrag, der Betrauungsakt und die Finanzierungslogik als Grundlage für den **verbindlichen Umsetzungsbeschluss** vorgelegt.

Zielsetzung der Zusammenführung

Ziel der Zusammenführung ist es, die Tourismusarbeit in der Region leistungsfähiger, **effizienter und zukunftsfähiger** zu organisieren. Die touristischen Aufgaben sollen in einer gemeinsamen regionalen Struktur gebündelt, fachlich professionalisiert und mit klaren Zuständigkeiten umgesetzt werden. Damit werden Ressourcen, Fachwissen, Marketingbudgets und Netzwerke zusammengeführt und Doppelstrukturen reduziert.

Die regionale Tourismusorganisation soll die **Sichtbarkeit** der Gesamtregion erhöhen und die Kommunen bei Aufgaben **entlasten**, die im Alleingang nur mit höherem Aufwand, geringerer Reichweite und weniger Synergieeffekten wahrgenommen werden könnten.

Künftige Aufgaben und Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Tourismus GmbH Nordschwarzwald ist das **allgemeine kommunale Destinationsmarketing** als wesentliches Instrument der touristischen Entwicklung und des touristischen Marketings in der Region Nordschwarzwald. Die Gesellschaft hat zum Ziel, ein **umfassendes touristisches Profil** für die gesamte Region zu entwickeln und zu fördern. Dabei werden das bestehende touristische Angebot und die Infrastruktur in den beteiligten kommunalen Gebieten sowie angrenzende und benachbarte Tourismusregionen berücksichtigt.

Zur Erreichung dieser Ziele sollen **gemeinsame Marketingstrategien, themenspezifische Angebote und eine koordinierte Kommunikationsstrategie** umgesetzt werden.

Die Gesellschaft fördert die **Zusammenarbeit** mit privatwirtschaftlichen Unternehmen, kommunalen Institutionen und weiteren relevanten Akteuren, um ein starkes **Netzwerk** und eine gemeinsame Identifikation mit der Tourismusregion und ihren Produkten aufzubauen.

Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft Aufgaben der **Qualitätsentwicklung und -sicherung**. Durch strategische Maßnahmen und die Einbindung aller Akteure wird eine nachhaltige touristische Entwicklung angestrebt.

Künftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft

Die künftige strategische Ausrichtung der Tourismus GmbH Nordschwarzwald steht unter der gemeinsamen Vision „**Der Nordschwarzwald. Das Waldreich mit Genussgarantie**“. Diese versteht die Region als **starken, qualitätsbewussten, partnerschaftlich vernetzten, zukunftsgerichteten und verantwortungsvoll handelnden Erlebnisraum**.

Für die künftige Tourismusentwicklung wurden **fünf Leitziele** definiert:

1. Aufbau einer **schlagkräftigen, zukunftsgerichteten Organisation mit klaren Zusammenarbeitsstrukturen** und motivierender Dialogkultur,
2. Steigerung der **Qualität** des touristischen Angebots und der **Gästezufriedenheit**,
3. Stärkung der **Identifikation** von Partnern und Einwohnenden sowie von **Bekanntheit** und **Image** der Destination,
4. konsequentes Vorantreiben von **Nachhaltigkeit** in allen Dimensionen sowie
5. Erhöhung der regionalen **Wertschöpfung** im Tourismus.

Die inhaltliche Profilierung der Destination erfolgt über **vier zentrale Erlebnisprofile**:

1. **Natur erleben und Aktivsein**
2. **Durchatmen, Loslassen und Erfrischen**
3. **Regionalität und Genuss sowie**
4. **Kultur und Tradition entdecken.**

Damit werden bestehende Stärken der beteiligten Kommunen gebündelt und in ein gemeinsames regionales Profil überführt, ohne die Sichtbarkeit der einzelnen Orte und Teilräume aufzugeben.

Auszug aus dem touristischen Angebot/Potenziele Karlsbads innerhalb der künftigen Tourismusorganisation

Natur erleben & Aktivsein

Zertifizierter Qualitätsweg: „Wallfahrt & Wünschelr(o)ute“

Lehrpfade und beschilderte Spazierwege wie Fuchsweg, Kuckucksweg etc.

GeoTour Karlsbad (seit Juni 2026 mit digitalem Tourenguide)

Waldkulturpfad Spielberg

Anbindung an Mehrtageswanderung „Albtal.Aussichten“

3. Etappe des Schwarzwald-Nordrandwegs

Ausgearbeitete Wandertouren/-vorschläge mit Präsenz auf den Outdoorplattformen Outdooractive und Komoot

Ausgearbeitete Radtouren/-vorschläge mit Präsenz auf den Outdoorplattformen Outdooractive und Komoot

Pumptrack

Zwei Geocaching-Angebote: „Klingendes Albtal“ & „Die Albtal-Indiander“

Freibad

27 Freizeit-Aktiv-Plätze

Hermannsee, Bocksachtal und Streuobstwiesen

Rhododendron-Park Jansen

EscapeReality VR

Durchatmen, Loslassen, Erfrischen

SRH-Gesundheitszentrum

Erlebniskurse wie Waldbaden, Kräutertouren (über Wanderguides)

(Regionalität) Genießen

Gastronomische Angebote wie Extrem Anders, Grüner Baum und dergleichen

Direktvermarkter mit zusätzlichen gastronomischen Angeboten wie Höfels Mostgarten, Geflügelhof Denninger mit Hofcafé, Weingut Kuckuck Hof mit Besenwirtschaft

Direktvermarkter wie Steinig Hof, Martinshof und Milchhof Knodel

Förstlich Weinbar & Schenke mit Events

Regelmäßige Backtage im Heimatmuseum Ittersbach und im Backhaus Mutschelbach

Kulinarische Outdoorkurse mit Sven Scheffel & Petromax in Ittersbach

Kultur & Tradition entdecken

St. Barbara-Kapelle und Römerturm

Aussichtsturm Alter Wasserturm

Kleinkunstprogramme im Heimatmuseum Ittersbach und im Haus Conrath

Himmelreicher Puppentheater

Theatergruppe „Die Schweinwerfer“

Aktive Vereine wie Schwarzwaldverein, NABU, Pfadfinderstamm Cherusker, Musikvereine,

Fastnachtsvereine mit Veranstaltungen

+ Unterkünfte

Karlsbad bietet Naturerlebnis und Erholung in idyllischer Landschaft, kombiniert mit regionaler Kulinarik, spannender Kultur und einem gut vernetzbaren Wander- und Radangebot. Mit gezielter Vermarktung des Angebots gelingt eine nachhaltige Standortstärkung als Ruhe- und Erlebnisregion und bilden eine starke Grundlage für eine klare Markenpositionierung der Region Nordschwarzwald.

Nutzen und Mehrwerte für die Gemeinde Karlsbad

Mit dem Beitritt zur Tourismus GmbH Nordschwarzwald werden zentrale touristische Aufgaben in der Region **gemeinsam, strategisch abgestimmt, effizient und professionell** wahrgenommen. Gegenüber einer eigenständigen Aufgabenwahrnehmung ergeben sich insbesondere folgende Mehrwerte:

Höhere Sichtbarkeit und stärkere Positionierung der touristischen Angebote von Karlsbad

innerhalb der Region und in den relevanten Quellmärkten durch Einbindung und Präsentation:

- auf dem Internetportal für die Tourismusregion www.mein-schwarzwald.de
- im Tourismusmagazin "Tannengeflüster" für die Region Nordschwarzwald
- in die Marketingkampagnen zum Thema Wandern, Radfahren, Kulinarik und Kultur
- bei der touristischen Pressearbeit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit Reisejournalisten, Bloggern und Influencern
- in den Social-Media-Kanälen der Tourismusregion
- in den Outdoorportalen outdooractive und komoot
- in den Printprodukten und Flyern zum Thema Wandern, Rad, Familie, Camping und weiteren zu entwickelnden Formaten und Produkten

Zentrale Zuständigkeit und professionelle Aufgabenwahrnehmung in den Bereichen Strategie, Marketing, Datenmanagement, Netzwerk-Koordination, Angebotsentwicklung und touristische Infrastrukturentwicklung durch:

- die Erarbeitung und Umsetzung einer zentralen Tourismusstrategie für die Region mit Begleitung der lokalen Maßnahmen und Projekte
- die Erarbeitung professioneller Marketingkampagnen und -maßnahmen sowie die Bereitstellung von Vorlagen für lokale Aktivitäten und Maßnahmen
- gemeinsame Nutzung von Bilddatenbanken, technischen Lizenzen und Agenturleistungen
- die zentrale Betreuung der touristischen Datenbank mein. toubiz und die Unterstützung der lokalen Akteure beim Datenmanagement
- die Unterstützung von Gastgebern und touristischen Akteuren zur Online-Präsentation und zum Online-Vertrieb der eigenen Anbieter in Zusammenarbeit mit externen Partnern (z.B. Holidu als Reservierungssystem für Gastgeber, Regiondo als Vertriebssystem für Erlebnisse)
- aktive Umsetzung und Begleitung von Service- und Qualitätsoffensiven, wie ServiceQualität Deutschland, Wanderbares Deutschland, Bett+Bike, Nachhaltiges Reiseziel, DTV-Klassifizierung und Zertifizierung von Partnern und Akteuren in der Region
- Koordinierung und Umsetzung regional relevanter touristischer Projekte (z.B. Albtal.Abenteuer. Track, Stiefelreisen, bwegt-Wanderwege etc.) und Konzepte/Qualitätsmaßnahmen (Grundwegenetz Mountainbike, Qualitätsregion Wanderbares Deutschland, Nachhaltiges Reiseziel etc.)
- Begleitung und Unterstützung bei kommunalen touristischen Infrastrukturmaßnahmen und -projekten
- Hilfestellung bei touristisch relevanten Fragestellungen, die Kommunen betreffend mit Handreichungen, Stellungnahmen und Bewertungen, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Verteilung von relevanten Informationen und Unterlagen

Professionelle Netzwerk- und Beteiligungsstrukturen durch:

- intensiven und regelmäßigen Austausch mit den lokalen Tourismuseinheiten (Arbeitskreis Tourismus, Wanderexperten, Marketingrunde, projekt- und themenbezogene Gruppen)
- die Durchführung eines Tourismustag für die Region mit einem Schwerpunkt-Thema (alle zwei Jahre)
- thematische Netzwerkveranstaltungen für Leistungsträger und Partner mit fachlichem Input in verschiedenen Austauschformaten
- Seminare und Weiterbildungen für die touristischen Mitarbeitenden in der Region und die touristischen Leistungsträger und Partner

- Informationsveranstaltungen und Webinare zu relevanten und aktuellen Themen
- Möglichkeit der Beteiligung von Leistungsträgern und Partnern bei Marketingkampagnen und Qualitätsoffensiven
- Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Schwarzwald Tourismus GmbH und der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg sowie Mitarbeit in verschiedenen Fach- und Arbeitskreisen

Für die Gemeinde Karlsbad ergeben sich daraus insbesondere folgende konkrete **Vorteile**:

stärkere Sichtbarkeit Karlsbads als Naturerlebnis- und Aktivstandort innerhalb einer größeren Destination

professionellere Vermarktung der Karlsbader Angebote mit seinen Ausflugszielen und lokalen Treffpunkten, Lehrpfade, Wander- und Radwege, Gesundheitsangeboten, Veranstaltungen, Kultureinrichtungen und Veranstaltungsstätten, gastronomische Angebote, Unterkünfte etc.

Stärkung der touristischen Wertschöpfung vor Ort durch höhere Reichweite, passgenaue Gästearsprache und verbesserte Einbindung lokaler Betriebe, Gastgeber, Gesundheitsanbieter und Gastronomie

bessere Positionierung der Karlsbader Stärken in den Bereichen Gesundheitsangeboten, Naturerlebnis, Aktivsein, Genuss, Kultur und Freizeit

Entlastung der Verwaltung bei überörtlichen Tourismusaufgaben wie Vermarktung, Produktentwicklung, Digitalisierung, Fördermittelrecherche und Netzwerkmanagement

stärkere Einbindung lokaler Betriebe, Vereine und Angebote sowie bessere Vernetzung mit den Nachbarkommunen als Teil eines attraktiven Erlebnisraums

Erhalt der lokalen Identität Karlsbads bei zugleich größerer Reichweite durch den gemeinsamen Destinationsauftritt

besserer Zugang zu Fördermitteln und höhere Attraktivität für Kooperationen und Investitionen

gemeinsame Bearbeitung von Transformationsaufgaben wie Digitalisierung und Klimawandel

Vermeidung von Doppelstrukturen und Einzelaufwänden durch gebündelte Aufgabenwahrnehmung

Rechtliche und organisatorische Umsetzung des Beitritts

Die Gemeinde Karlsbad tritt der Tourismus GmbH Nordschwarzwald als **Gesellschafterin** bei und erwirbt die hierfür vorgesehenen **Geschäftsanteile**. Grundlage ist der beigefügte Gesellschaftsvertrag (Anlage 1). Die Gesellschaft firmiert künftig als „**Tourismus GmbH Nordschwarzwald**“ und hat ihren Satzungssitz in **Bad Liebenzell**.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt nach dem vorliegenden Vertragsentwurf 145.000,00 EUR. Für die Alb- und Albtal-Kommunen sind nach dem Vertragsentwurf folgende Geschäftsanteile vorgesehen: Stadt Ettlingen 15.000,00 EUR (10,34%), Gemeinde Waldbronn 15.000,00 EUR (10,34%) sowie Gemeinden Karlsbad, Malsch, Marxzell und Straubenhardt jeweils 3.750,00 EUR (2,59% - zusammen

10,34%). Über die Aufnahme weiterer Gesellschafter entscheidet die Gesellschafterversammlung.

Mit dem **Betrauungsakt** (Anlage 2) wird die künftige Tourismus GmbH Nordschwarzwald mit der dargestellten Gemeinwohlaufgabe betraut. Damit wird die Grundlage geschaffen, die gemeinwohlorientierten touristischen Aufgaben im Auftrag der Gesellschafterkommunen wahrzunehmen und die Finanzierung der hiermit verbundenen Aufgaben beihilferechtlich abzusichern. Dieser muss den erweiterten Gesellschafter- und Aufgabenraum, die gemeinwirtschaftlichen Aufgaben der Destinationsentwicklung, die objektive Ausgleichsberechnung, die Trennungsrechnung sowie Mechanismen zur Vermeidung von Überkompensation regeln.

Gesellschaftsstruktur, Organe und kommunale Mitwirkung

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Gemeinde Karlsbad ist in Zukunft über die **Gesellschafterversammlung** und den **Aufsichtsrat** strukturell eingebunden. Zuständigkeit, Sitzungsrhythmus und Abstimmungsmodalitäten sind über den Gesellschaftsvertrag (Anlage 1) geregelt.

Die Kommunen Karlsbad, Malsch, Marxzell und Straubenhardt nehmen Sitz und Stimmrecht im Aufsichtsrat als Teil der Gesellschaftergruppe „Albtal“ gemeinschaftlich, durch die Entsendung eines zu bestimmenden Vertreters, wahr (vgl. Anlage 1, § 9.1). Die beiden übrigen Albtal-Kommunen Ettlingen und Waldbronn verfügen jeweils über einen eigenen Sitz und Stimmrecht im Aufsichtsrat.

Private Akteure (bspw. Feine Adressen im Albtal e.V.) werden **nicht** als Gesellschafter beteiligt, sondern strukturell, u. a. über einen Sitz im Aufsichtsrat und einen künftigen Marketingpool, eingebunden.

Darüber hinaus steht die TNS über ihre Netzwerkarbeit in Arbeitskreisen, Veranstaltungen, Seminaren und Projektgruppen im intensiven Austausch mit den örtlichen Touristiker: innen und Leistungsanbieter: innen und bindet diese u.a. über eine aktive Dialogkultur ein.

Finanzierung

Die Finanzierung des Ressourcenbedarfs erfolgt über Gesellschafterbeiträge, Erlöse aus wirtschaftlicher Tätigkeit bzw. Marketingbeteiligungen sowie, über weitere Finanzierungsquellen wie

Fördermittel oder Sponsoring.

Position	2027	2028	2029
Gemeinsame Organisation			
Vollzeitäquivalente (VZÄ)	6,0	6,0	6,0
Personalaufwand	420.000 €	431.760 €	443.849 €
Overheadaufwand 1)	63.000 €	64.764 €	66.577 €
Sach- und Marketingaufwand	407.000 €	435.000 €	448.000 €
Einmalaufwand nach Gründung 2)	20.000 €	10.000 €	10.000 €
Aufwand gesamt	910.000 €	941.524 €	968.427 €
Deckungsbeitrag aus wirtschaftlicher Tätigkeit	160.000 €	170.000 €	180.000 €
Gesellschafterbeiträge TNS Gesellschafter	588.500 €	588.500 €	588.500 €
Gesellschafterbeiträge Albtal-Kommunen	160.504 €	182.353 €	200.000 €
Erlöse gesamt	909.004 €	940.853 €	968.500 €
Jahresergebnis	- 996 €	- 671 €	73 €

Alle im Rahmen der Finanzierung genannten Beträge sind als Netto-Beträge (exkl. MwSt.) genannt.

- 1) Overhead (Ansatz 15%): Verwaltungs- und Nebenkosten für Organisation (Büromiete, IT, Buchhaltung etc.)
- 2) Kostenansatz für die Umsetzung der Zusammenführung u.a. Weiterentwicklung Markenstrategie

Die bisherigen Gesellschafterbeiträge der TNS-Gesellschafter bleiben bei insgesamt 588.500,00 EUR. Die Albtal-Kommunen sollen im Jahr 2027 insgesamt 160.504,00 EUR, im Jahr 2028 insgesamt 182.353,00 EUR und im Jahr 2029 insgesamt 200.000,00 EUR als Gesellschafterbeiträge bereitstellen. Für die einzelnen Albtal-Kommunen ergibt sich nach der gemeinsam einvernehmlich verhandelten Übergangslogik für die Jahre 2027 bis 2029 folgende Beitragsstruktur:

Kommune	2026	2027	2028	2029
Ettlingen	100.924,37 EUR	84.033,61 EUR	96.638,66 EUR	101.680,67 EUR
Karlsbad	23.109,24 EUR	16.806,72 EUR	20.168,07 EUR	23.529,41 EUR
Malsch	14.369,75 EUR	10.924,37 EUR	11.764,71 EUR	14.285,71 EUR
Marxzell	10.084,03 EUR	8.403,36 EUR	9.243,70 EUR	10.084,03 EUR
Straubenhardt	14.369,75 EUR	10.924,37 EUR	11.764,71 EUR	14.285,71 EUR
Waldbronn	36.050,42 EUR	29.411,76 EUR	32.773,11 EUR	36.134,45 EUR
Summe	198.907,56 EUR	160.504,00 EUR	182.353,00 EUR	200.000,00 EUR

Alle im Rahmen der Finanzierung genannten Beträge sind als Netto-Beträge (exkl. MwSt.) genannt.

Die Finanzierungsbeiträge in der Spalte 2026 entsprechen den Netto-Beiträgen zur Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. für das Jahr 2026 und dienen hier als Referenz- und Vergleichswert.

Für die Aufteilung der Gesellschafterbeiträge wird **ab 2030** der bereits in der aktuellen GmbH angewandter und etablierter Finanzierungsschlüssel herangezogen, der sich zu **80 % aus dem Übernachtungsanteil** und zu **20 % aus dem Einwohneranteil** der jeweiligen Kommune

zusammensetzt.

Zur sukzessiven Annäherung an die jeweiligen rechnerischen Finanzierungsbeiträge wurde unter den TAP-Kommunen eine Zwischenlösung verhandelt (siehe Tabelle oben). Die konkrete Aufteilung der Gesellschafterbeiträge ab 2030 wird in der Gesellschafterversammlung beraten und beschlossen.

Kündigung und Austrittsmöglichkeiten

Der Gesellschaftsvertrag sieht vor, dass jeder Gesellschafter die Mitgliedschaft in der Gesellschaft unter Einhaltung einer **Kündigungsfrist von 15 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres** kündigen kann. Die ordentliche Kündigung darf **erstmalig zum Ende des vollen dritten** Geschäftsjahres nach Aufnahme des betreffenden Gesellschafters in die Gesellschaft ausgesprochen werden. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus dem Gesellschaftsvertrag (vgl. Anlage 1, § 17).

Weiteres Vorgehen und Zeitplan

- ✓ **Beschlussfassungen** zum Eintritt in die Tourismus GmbH Nordschwarzwald in den Gremien der Albtal-Kommunen im Juni/Juli 2026 mit Wirksamkeit zum 01.01.2027
- ✓ **inhaltliche und strategische Zusammenführung** von Marketingaktivitäten, Projekten, Verwaltung, Technik, Lizenzen etc. ab Juli 2026 durch die Geschäftsstellen von TAP und TNS
- ✓ Vorbereitung der **Auflösung bzw. Abwicklung der Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.** durch die Geschäftsstelle TAP ab Juli 2026
- ✓ Durchführung von **Informationsveranstaltungen und Workshops** für die Anspruchsgruppen, kommunale Touristiker: innen, Gastgewerbe und weitere Leistungsanbieter, zur Vertiefung der Tourismusstrategie sowie zur künftigen Einbindung und Abstimmung im 2. Halbjahr 2026
- ✓ **Start der gemeinsamen Gesellschaft** ab dem 01.01.2027

Anlagenverzeichnis:

- **Gesellschaftsvertrag der Tourismus GmbH Nordschwarzwald**
- **Betrauungsakt**

